



Anreise mit der Bahn (www.sbb.ch)

Schnellzug Zürich-Flughafen-Winterthur oder St. Gallen-Wil
 ab Winterthur oder Wil weiter mit Regionalzug (S35) nach Aadorf
 Abholdienst ab Bahnhof Aadorf um 8.00 und 8.30 Uhr nach Tänikon ist organisiert
 Fussweg nach Tänikon: 15 Minuten ab Bahnhof Aadorf

Ab Frauenfeld: Postauto nach Tänikon

Anreise mit dem Auto

Autobahn A1 Zürich-St. Gallen, Ausfahrt Nr. 75 Matzingen/Aadorf
 In Aadorf dem Wegweiser Tänikon folgen



3. bis 5. Juni 2010

24. IGN-Tagung 2010

Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART
 in Tänikon bei Aadorf (Schweiz)



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches
 Volkswirtschaftsdepartement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Reckenholz-Tänikon ART



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches
 Volkswirtschaftsdepartement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Nachhaltigkeit in der Wiederkäuer- und Schweinehaltung



Worum geht es?

Die Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN) fördert auf wissenschaftlicher Grundlage die tiergerechte Haltung, Zucht, Ernährung und Behandlung von Nutztieren. Sie veranstaltet zusammen mit der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART eine Tagung zum Thema

Nachhaltigkeit in der Wiederkäuer- und Schweinehaltung

Ein breites Wissen über tiergerechte Haltungssysteme in der Wiederkäuer- und Schweinehaltung steht heute zur Verfügung. Dieses findet in der praktischen Umsetzung jedoch sehr unterschiedlich Anwendung. Die Tagung soll sich der Frage widmen, in welchen Bereichen der Nachhaltigkeit Lösungen für eine tiergerechte Nutztierhaltung gefunden werden müssen.

Schwerpunkte der Tagung

- Dilemma? Kosten – Nutzen von Tierschutzmassnahmen
- Dilemma? Umweltschutz – Tierschutz
- Dilemma? Tierleistung – Tierwohl
- Dilemma? Verbraucherwünsche – Tierwünsche
- Tiergerechtigkeit in der Praxis: Einfluss des Managements
- Methoden der Bewertung der Nachhaltigkeit von Tierhaltungssystemen
- Methoden der Förderung von tiergerechten Haltungssystemen, Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis

Wer ist angesprochen?

Die Veranstaltung wendet sich an Wissenschaftler/-innen, Berater/-innen, Tierärztinnen und Tierärzte, Landwirtinnen und Landwirte, Studentinnen und Studenten aus dem In- und Ausland, die an Fragen der Tierhaltung interessiert sind.

Leitung

Nina Keil
Bundesamt für Veterinärwesen
Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART
nina.keil@art.admin.ch

Dokumentation

Die Tagungsunterlagen werden in deutscher Sprache abgegeben.

Anmeldung bis 31. März 2010

Die Tagungsgebühr inkl. Tagungsband beträgt für Ihre Teilnahme:

an beiden Tagen*	Fr. 150.–
an nur einem Tag*	Fr. 90.–
Für Studierende:	
an beiden Tagen*	Fr. 80.–
an nur einem Tag*	Fr. 50.–

Zusätzlich:

Conference Dinner	Fr. 60.–
Exkursion	Fr. 35.–

*inkl. Mittagessen/Pausenkaffee

Anmeldung ab 1. April 2010

Die Tagungsgebühr inkl. Tagungsband beträgt für Ihre Teilnahme:

an beiden Tagen*	Fr. 175.–
an nur einem Tag*	Fr. 115.–
Für Studierende:	
an beiden Tagen*	Fr. 105.–
an nur einem Tag*	Fr. 75.–

Zusätzlich:

Conference Dinner	Fr. 60.–
Exkursion	Fr. 35.–

*inkl. Mittagessen/Pausenkaffee

Anmeldung unter

www.agroscope.ch > Veranstaltungen > IGN-Tagung 2010

oder an

diana.niederer@art.admin.ch

Telefon +41 (0)52 368 32 23, Fax +41 (0)52 365 11 90

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung stellen wir Ihnen Rechnung über den Gesamtbetrag, zahlbar innert 10 Tagen.

Anmeldung bis spätestens 1. Mai.

Hotelzimmerreservation

Für die Zimmerreservation wenden Sie sich bitte an das Tourismusbüro in Winterthur

oder buchen Sie Ihr Zimmer direkt online unter

www.winterthur-tourismus.ch/de/page.cfm/Anreise

oder www.booking.com

Zimmer in Aadorf:

<http://landgasthof-heidelberg.ch>



Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches
Volkswirtschaftsdepartement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Programm

Donnerstag, 3. Juni 2010

Ab 8.00	Öffnung Tagungsbüro, Kaffee im Personalrestaurant	
09.00	Eröffnung der Tagung / Begrüssung	Paul Steffen, Direktor Agroscope ART
09.15	Einführungsreferat: Warum ist optimaler Tierschutz schwieriger zu erreichen als optimaler Umweltschutz?	Stefan Mann
Verbraucherwünsche - Tierwünsche		
10.00	Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration: Lösungsansätze für den deutschen Ökolandbau	Christine Brenninkmeyer
10.30	Kaffeepause	
Umweltschutz – Tierschutz		
11.00	Bewertung verschiedener Entmistungsverfahren in Ausläufen von Mastschweinen	Rudolf Wiedmann
11.30	Der Einfluss von Schieberentmistanlagen auf das Verhalten von Mast- und Zuchtschweinen	Alexandra Ettinger
12.00	Emissionen von Ammoniak und PM10 aus der Schweinemast im Vergleich zwischen Haltungssystemen	Margret Keck
12.30	Mittagessen	
Tierleistung – Tierwohl		
14.00	Einzel- vs Gruppensäugen in der ökologischen Sauenhaltung: Betrachtung von Verhalten und Leistung	Ralf Bussemas
14.30	Postersession	
15.15	Kaffeepause	
Tiergerechtigkeit in der Praxis: Einfluss des Managements		
15.45	Wie viele Mastschweine einer Gruppe müssen sich gleichzeitig beschäftigen können?	Bettina Zwicker
16.15	Aufruf-Fütterung für tier- und produktionsgerechte Gruppenhaltung von Sauen	Gerhard Manteuffel
16.45	Kurze Pause	
17.00	Verleihung des IGN-Forschungspreises	IGN
18.15	Apéro	
19.00	Conference Dinner	

Freitag, 4. Juni 2010

Methoden der Bewertung der Nachhaltigkeit von Tierhaltungssystemen		
09.00	Ganzheitliche Bewertung von Liegeboxenställen für Milchvieh	Michael Zähler
Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis		
09.30	Einfluss der Rückmeldung von Welfare®-Erhebungsergebnissen auf das Wohlergehen von Mastbullen	Marlene Kirchner
10.00	Kaffeepause	
Umweltschutz – Tierschutz		
10.30	Tieraufenthalt, Laufflächenverschmutzung und Ammoniakemissionen bei Milchviehställen mit Laufhof	Sabine Schrade
11.00	Beeinflussen Entmistungsschieber die Herzfrequenz und Fresszeit von Milchkühen in Laufställen?	Melanie Buck
Kosten-Nutzen von Tierschutz		
11.30	Risk factors for death and unwanted early slaughtering in Swiss veal calves kept at high standards of animal welfare	Corinne Bähler
12.00	Mittagessen	
Tiergerechtigkeit in der Praxis: Einfluss des Managements		
13.30	pro-Q: Auswirkungen eines Bestandesbetreuungsprojektes auf Eutergesundheit, Antibiotikaeinsatz, Nutzungsdauer und Milchleistung	Christoph Notz
14.00	Einfluss der Separationsdauer während des Winterauslaufs auf das Sozialverhalten von Eringerkühen	Isabelle Castro
14.30	Haltung von Milchziegen in Grossgruppen: Verletzungen, sozialer Stress und Management	Claudia Schmied
15.00	Kaffeepause	
15.30	Wie beeinflusst die Fressgittergestaltung das agonistische Verhalten von Ziegen?	Edna Hillmann
16.00	Schlusswort und Schlussdiskussion	Engelhard Boehncke
16.30	Ende	

Samstag, 5. Juni 2010

	Exkursion: Besichtigung eines Wasserbüffelbetriebes und der Firma Züger, Frischkäse (Mozarellaherstellung)	
07.45	Treffpunkt Parkplatz ART	
12.00	Ankunft Bahnhof Wil (1. Ausstiegsmöglichkeit)	
12.30	Ankunft in Tänikon (2. Ausstiegsmöglichkeit)	